

Bekanntgegeben am 18. Januar 1946

Wiederbeginn der Lehrtätigkeit an der Universität Leipzig

In Anbetracht der wichtigen Rolle, welche die Ausbildung deutscher hochqualifizierter Kräfte mit akademischer Bildung spielt, hat der Oberste Chef der Sowjetischen Militärverwaltung in Deutschland dem Ersuchen des Präsidenten des Landes Sachsen um Wiederaufnahme der *Lehrtätigkeit an der Universität Leipzig* stattgegeben.

Die Lehrtätigkeit beginnt am 5. Februar an folgenden Fakultäten: der Philosophischen, Medizinischen, Veterinären, Juristischen, Theologischen und Volkswirtschaftlichen Fakultät.

Bekanntgegeben am 19. Januar 1946

Erzeugungsplan für Kalisalze und Phosphorkunstdünger im ersten Vierteljahr 1946

In Anbetracht der wichtigen Rolle, die der Kunstdünger auf die Erhöhung der Ernteergebnisse hat, und um die Landwirtschaft in der sowjetisch besetzten Zone mit Kunstdünger zu versorgen, erließ der Oberste Chef der Sowjetischen Militärverwaltung einen Befehl, gemäß dem der Erzeugungsplan von Kalisalzen und Phosphorkunstdünger für das erste Vierteljahr 1946 festgesetzt wird. Dieser Befehl verpflichtet den Direktor der deutschen Verwaltung für die Industrie und die Präsidenten der Provinz Sachsen und des Landes Thüringen, im Januar 1946 die zeitweise stillgelegten Kaliwerke in vollen Gang zu setzen und jedem Phosphorkunstdünger und Kali erzeugenden Unternehmen die Monatspläne für das erste Vierteljahr 1946 bekanntzugeben. Zur Durchführung dieses Planes sind im Januar in allen Kalisalz erzeugenden Unternehmen Tag- und Nacharbeit in drei Schichten einzuführen; der Stillstand der maschinellen Einrichtungen in Reserve und bei Reparaturpausen ist zu verringern. Ferner sind alle Kali- und Superphosphatbetriebe voll mit Arbeitskräften zu besetzen. Die Vervollständigung der Arbeitskräfte dieser Unternehmen soll durch Überleitung von Arbeitern aus der ruhenden Bergbau- und chemischen Industrie und aus der nichtarbeitenden städtischen und ländlichen Bevölkerung vorgenommen werden. Es ist streng verboten, Arbeiter und Spezialarbeiter aus der Düngemittelindustrie mit irgendwelchen anderen Arbeiten zu beschäftigen. Arbeiter und Fachkräfte, welche früher in solchen Unternehmen gearbeitet haben und in andere Zweige der Industrie übergeführt wurden, sind zu ihrer Facharbeit zurückzuführen.

Der Befehl des Obersten Chefs der Sowjetischen Militärverwaltung sieht eine Verbesserung der Ernährung und Zuteilung von zusätzlicher Nahrung für die Arbeiter, die mit Arbeiten unter Tage, mit der Förderung von Kalisalzen und in der Produktion von Superphosphat beschäftigt sind sowie für Ingenieure und Techniker in diesem Industriezweig vor.